



Niederschrift

25. Sitzung des Planungs-, Bau-, Umweltschutz- und Naturschutzausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 14.03.2023
Sitzungsbeginn:	18:15 Uhr
Sitzungsende:	19:28 Uhr
Ort, Raum:	Rosseltalhalle, Emmersweilerstraße 7, 66352 Großrosseln

Anwesend

Vorsitz

Bürgermeister
Jochum, Dominik

Mitglieder

CDU

Becker, Philipp
Busch-Kammer, Saskia
Schuler, Manfred
Hektor, Ralf
Herbig, Marie-Claire
Krewer, Michael

Vertretung für: Feld, Markus

Vertretung für: Speicher, Tobias

Vertretung für: Wollscheid, Günter

SPD

Steuer, Jörg
Frey, Christian
Kuhn, Christian
Schuler, Wolfgang
Willems, Brian

Vertretung für: Deetz, Karsten

Vertretung für: Müller, Herbert

Vertretung für: Wagner, Michael

Freie Rössler

Waszut, Harald

Verwaltung

Mitarbeiter/in

Schwindling, Céline

Gillet, Kerstin

König, Lisa

Meumann, Daniel

Gemeinderatsmitglied Einladung z.K.

Freie Rossler

Engel, Peter

Abwesend

Mitglieder

CDU

Feld, Markus

entschuldigt

Speicher, Tobias

entschuldigt

Wollscheid, Günter

entschuldigt

SPD

Deetz, Karsten

entschuldigt

Müller, Herbert

entschuldigt

Wagner, Michael

entschuldigt

Zieder-Ripplinger, Margriet

entschuldigt

Sonstige Teilnehmer

Beauftragter für Menschen mit Behinderung

Prior, Uwe

entschuldigt

Sonstige Anwesende:

Herr Gruppe von der ARGE SOLAR von 18:15 Uhr bis 18:45 Uhr (bis einschließlich TOP 8)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----|--|--|
| 1. | Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung | ungeändert
beschlossen |
| 2. | Annahme der Niederschrift der Sitzung vom 08.11.2022 | ungeändert
beschlossen |
| 3. | Annahme der Niederschrift der Sitzung vom 07.12.2022 | ungeändert
beschlossen |
| 4. | Antrag der Fraktionen im Ortsrat Großrosseln hier:
Verkehrsberuhigung (30er-Zone) im Ortskern Großrosseln | 2019-2024/611
ungeändert
beschlossen |
| 5. | Herstellen des gemeindlichen Einvernehmens | 2019-2024/609
ungeändert
beschlossen |
| 6. | Herstellen eines gemeindlichen Einvernehmens | 2019-2024/614
ungeändert
beschlossen |
| 7. | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|-----|--|--|
| 8. | Kooperationsvereinbarung Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen (KlikKS) | 2019-2024/616
ungeändert
beschlossen |
| 9. | Annahme der Niederschrift der Sitzung vom 08.11.2022 -
Nichtöffentlicher Teil | ungeändert
beschlossen |
| 10. | Annahme der Niederschrift der Sitzung vom 07.12.2022 -
Nichtöffentlicher Teil | ungeändert
beschlossen |
| 11. | Antrag der CDU-Fraktion hier: Erweiterung des Gewerbegebietes im
Gemeindebezirk Dorf im Warndt. | 2019-2024/612
ungeändert
beschlossen |
| 12. | Anmietung einer Fläche im Gemeindebezirk Großrosseln | 2019-2024/617
ungeändert
beschlossen |
| 13. | Kooperationsvereinbarung zum Sportstättenkonzept der Gemeinde
Großrosseln | 2019-2024/613
ungeändert
beschlossen |
| 14. | Mitteilungen und Anfragen | |

Protokoll

Öffentlicher Teil

-
1. **Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung** ungeändert beschlossen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

-
2. **Annahme der Niederschrift der Sitzung vom 08.11.2022** ungeändert beschlossen

Die Niederschrift steht den Mitgliedern des Planungs-, Bau-, Umweltschutz- und Naturschutzausschusses der Gemeinde Großrosseln zur Verfügung.

Es werden keine Einwände erhoben.

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 08.11.2022 wird in der vorgelegten Form und Fassung angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	0

-
3. **Annahme der Niederschrift der Sitzung vom 07.12.2022** ungeändert beschlossen

Die Niederschrift steht den Mitgliedern des Planungs-, Bau-, Umweltschutz- und Naturschutzausschusses der Gemeinde Großrosseln zur Verfügung.

Es werden keine Einwände erhoben.

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 07.12.2022 wird in der vorgelegten Form und Fassung angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	0

4. **Antrag der Fraktionen im Ortsrat Großrosseln hier:
Verkehrsberuhigung (30er-Zone) im Ortskern Großrosseln**

2019-2024/611
ungeändert beschlossen

Der Antrag beider Fraktionen ist als Anlage beigelegt. Das Mitglied Manfred Schuler (CDU) führt in seiner Position als Ortsvorsteher aus, dass dieses Thema im Ortsrat aufgekommen ist. Hintergrund ist die unruhige Situation in der Ludweilerstraße i.H. des Modehauses Hammerschmidt. Hier sind schon mehrere tödliche Unfälle passiert, weshalb sich die Fraktionen im Ortsrat zu einer gemeinsamen Resolution zusammengeschlossen haben. Es soll nun darüber abgestimmt werden, ob die Information an das Lfs weitergetragen werden soll, bzw. die Fraktionen sich dieser Resolution anschließen möchten.

Beschluss:

Die Fraktionen schließen sich der Fraktionen im Ortsrat Großrosseln an und möchten der gemeinsamen Resolution zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	0

5. **Herstellen des gemeindlichen Einvernehmens**

2019-2024/609
ungeändert beschlossen

Mit Schreiben vom 18.01.2023, hier eingegangen am 18.01.2023, hat die Untere Bauaufsichtsbehörde des Regionalverbandes Saarbrücken die Gemeinde Großrosseln zur Stellungnahme gem. § 36 Abs. 1 i.V.m. § 30 BauGB gebeten und eine Entscheidung zu den damit verbundenen Befreiungs- und Abweichungsantrag aufgefordert.

Beantragt ist eine Erweiterung des Wohnraumes und des Balkons „Jahnstraße 4“ im Gemeindebezirk Karlsbrunn.

Das Grundstück, auf dem das Vorhaben geplant ist, befindet sich innerhalb des Geltungsbereiches des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Am Wiesenthal, Ortsteil Karlsbrunn“ vom 04.10.1971 und liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortslage. Seine Erschließung ist gesichert, öffentliche Belange werden nicht berührt. Planungsrechtliche Bedenken gegen die Baumaßnahme bestehen nicht.

Durch die Wohnraumerweiterung im Erdgeschoss und damit durch die Vergrößerung des Balkons um 1,13 m im darüberliegenden Geschoss, entsteht ein in der Gesamtfassade untergeordneter Vorbau, der die Baugrenze geringfügig überschreitet. Die Grundzüge der Planung werden durch die Wohnraumerweiterung nicht berührt. Auch steht sie dem Wohl der Allgemeinheit nicht entgegen und berührt keine nachbarlichen Interessen.

Beschluss:

Das Einvernehmen zu dem Bauantrag auf dem Grundstück „Jahnstraße 4“ wird hergestellt.

Dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes und Abweichung von den örtlichen Bauvorschriften im Hinblick auf die Erweiterung des Wohnraumes und des Balkons wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	0

6. Herstellen eines gemeindlichen Einvernehmens**2019-2024/614**
ungeändert beschlossen

Mit Schreiben vom 22.02.2023 hat die Untere Bauaufsichtsbehörde des Regionalverbandes Saarbrücken die Gemeinde Großrosseln zur Stellungnahme gem. § 36 Abs. 1 i.V.m. § 34 BauGB aufgefordert.

Beantragt ist eine Nutzungsänderung von Wohnraum für eine gewerbliche Nutzung (Versicherungsbüro) und Anbau einer Stahltreppe im rückwärtigen Bereich auf dem Anwesen Robert-Koch-Straße 6 im Gemeindebezirk Dorf im Warndt.

Das Grundstück liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortslage. Seine Erschließung ist gesichert. Öffentliche Belange werden nicht berührt. Planungsrechtliche Bedenken bestehen gegen die Baumaßnahme nicht.

Beschluss:

Das Einvernehmen zu dem Bauvorhaben „Nutzungsänderung Wohnraum für eine gewerbliche Nutzung (Versicherungsbüro) und Anbau einer Stahltreppe im rückwärtigen Bereich“ auf dem Grundstück Robert-Koch-Straße 6 in Dorf im Warndt wird hergestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	0

7. Mitteilungen und Anfragen

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Großrosseln, den 03.02.2023

Fraktionen im Ortsrat des
Gemeindebezirks Großrosseln

SPD-Fraktion

CDU-Fraktion

Verkehrsberuhigung (30er-Zone) im Ortskern Großrosseln Gemeinsamer Antrag der Fraktionen im Ortsrat Großrosseln

1) Antrag

Die Fraktionen im Ortsrat Großrosseln beantragen, der Bürgermeister der Gemeinde Großrosseln möge intern, beim Landesbetrieb für Straßenbau und beim Regionalverband Saarbrücken prüfen, ob im Ortskernbereich Großrosseln, ab/bis Ludweilerstr. 60 (ED-Tankstelle Hayo), bis zur Einmündung Emmersweilerstr./Karlsbrunnerstr. die Geschwindigkeit von bisher **50 Km/h** auf **30 Km/h** herabgesetzt wird. Es wird angeregt, diesbezüglich eine dauerhafte VRA zu erlassen.

2) Grundsätzliches

Es ist wissenschaftlich erwiesen und unbestritten, dass die Geschwindigkeit von Fahrzeugen maßgeblichen Einfluss auf die Erkennbarkeit von Hindernissen und auf den Bremsweg hat. Wir sind grundsätzlich der Meinung, dass dort, wo kein Anlass zur Sorge besteht, der Leichtigkeit des Verkehrs Vorrang eingeräumt werden sollte. Jedoch besteht in diesem Fall gerade eben diese Sorge, was auch durch einen erneut „tödlichen (Fußgänger-) Unfall“ vor kurzer Zeit untermauert wird. Nachfolgend in Kurzform die Gründe für unsern Antrag:

3) Gründe (in Stichpunkten)

- Zahlreiche Fußgänger queren die Straße im Bereich des Ortskerns (Ludweilerstraße) außerhalb der Fußgänger-LZA und von Fußgängerüberwegen, was bereits zu zahlreichen Verkehrsunfällen mit schwerverletzten und getöteten Personen geführt hat. In einem Fall wurde eine Person auf dem „beampelten“ Fußgängerüberweg erfasst. Durch parkende Fahrzeuge wird die Sicht zusätzlich eingeschränkt.
- Die ED-Tankstelle Hayo stellt seit Jahren, durch die auf der Straße, vor der Zufahrt zu den Zapfsäulen wartende Fahrzeuge eine Gefahrenstelle dar, was insbesondere durch das „Preisgefälle“ zwischen den „Spritpreisen“ in Frankreich zu den Preisen in Deutschland zu erklären ist. Nach interner Überprüfung liegt eine Verantwortlichkeit in bau- oder gewerberechtllicher

Hinsicht durch den Betreiber nicht vor. Dennoch ist die Gefahr hier auf das Stauende aufzufahren ständig präsent und auch durch aus der Warteschlange ausscherende Fahrzeuge groß.

- Bei Veranstaltungen im Bereich des Vorplatzes der Rosseltalhalle in Großrosseln (Halle mit vorhandener Infrastruktur auf dem Vorplatz, mit Außenbühne) hatte der Regionalverband Saarbrücken im Jahr 2022 in mehreren Fällen die temporäre Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 30 Km/h von der Einmündung Bahnhofstr., bis zur Karlsbrunnerstr. angeordnet. Die Begründung im Antrag des Ortsvorstehers lag darin, die Gefährdung von Veranstaltungsteilnehmern bei größeren (Außen-) Veranstaltungen zu reduzieren. Diese potentielle Gefährdung von Veranstaltungsteilnehmern ergibt sich auch ständig bei größerem Publikumsandrang (wie z.B. bei Faschingsveranstaltungen) in der oft gebuchten Halle.

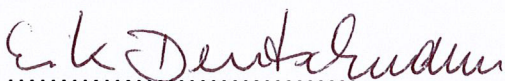
Die hier angeregte Maßnahme der Temporeduzierung würde die Gefahr von Verkehrsunfällen, insbesondere von solchen mit Personenschäden nach unserer Ansicht stark reduzieren. Zudem würden sich noch positive Effekte im Bereich des Umweltschutzes, durch Reduzierung Geräuschentwicklung von Fahrzeugen und durch die Verminderung der Schadstoffimmissionen ergeben. Uns ist bewusst, dass sich durch diese Maßnahme keine „absolute Sicherheit“ für die (*insbesondere verkehrsschwachen*) Verkehrsteilnehmer herstellen lässt. Dennoch ist es uns wichtig, insbesondere in Hinblick auf mehrere schwere Unfälle in der Vergangenheit und den spezifischen örtlichen Gegebenheiten (Tankstelle, Halle, viele Geschäfte) unseren Beitrag zur Sicherheit der Bürger/innen beizutragen.

Nach Einrichtung der 30er-Zone sollte – insbesondere in der Anfangszeit – der Kontrolldruck hier schwerpunktmäßig erhöht werden, damit die Einhaltung der Geschwindigkeit und Wirksamkeit der Maßnahme gewährleistet wird und nicht ins Leere läuft. Entsprechende Analyse- und Steuerungsmöglichkeiten der Geschwindigkeitsüberwachung wären durch die Ortspolizeibehörde (Fachbereich 2) zu gewährleisten.

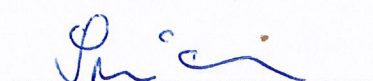
Nach Rücksprache mit dem Vorsitzenden des Sicherheitsbeirates der Gemeinde Großrosseln, Herrn Beigeordneten Fred Schuler, wird sich der Sicherheitsbeirat unserem Vorschlag vollumfänglich anschließen.

Für die CDU-Fraktion

Für die SPD-Fraktion



Erik Deutschmann
Fraktionsvorsitzender



Ludwig Speicher
Fraktionsvorsitzender